



Das neu gewählte VFB-Präsidium: Klaus von Gaffron, Rüdiger von Eisebeck, Dr. Fritz Kempter, Eckhardt Dittrich, Christa Baumgartner, Dr. Hartmut Schwab, Michael Schwarz, Dr. Klaus Ottmann, Josef Kammermeier (v. li.).
Foto: BLZK/Nover

Dr. Klaus Ottmann neuer 1. Vizepräsident beim Verband Freier Berufe

Die Delegiertenversammlung des Verbandes Freier Berufe in Bayern e. V. (VFB) wählte einstimmig den Münchner Rechtsanwalt Dr. Fritz Kempter, Vizepräsident und Schatzmeister der Rechtsanwaltskammer München, zum neuen Präsidenten. Dr. Klaus Ottmann, Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer, wurde zum 1. Vizepräsidenten des VFB gewählt.

Der bisherige VFB-Präsident Dr. Wolfgang Heubisch trat nicht mehr zur Wahl an, da er zum Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst bestellt worden ist.

Zu weiteren Vizepräsidenten wurden gewählt: Dr. Hartmut Schwab, Präsident der Steuerberaterkammer München, Diplomwirtschaftsingenieur Eckhard Dittrich, der zudem als Schatzmeister bestätigt wurde, Architektin Dipl.-Ing. Christa Baumgartner, Klaus von Gaffron, Vorsitzender des Berufsverbandes Bildender Künstler Bayern, Josef Kammermeier, stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Apothekerverbandes, Rüdiger von Eisebeck, Vorsitzender des Deutschen Verbandes für Physiotherapie, Landesverband Bayern, sowie Michael Schwarz, Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer.

Ottmann betonte, dass in der neuen Amtsperiode zahlreiche Herausforderungen für den VFB anstehen: „Ich betrachte die aktuellen Entwicklungen in der Gesundheitspolitik für außerordentlich problematisch. Insbesondere der Gesundheitsfonds bringt nur mehr Bürokratie und für Bayern finanzielle Nachteile.“

Ottmann warnte auch vor einer Umsetzung des Bologna-Prozesses im Medizinstudium: „Ich

lehne die Einführung eines Bachelor-Master-Studienganges im Medizinbereich ab, da die notwendige Qualität der Studienausbildung dann nicht mehr gewährleistet ist.“

Jodok Müller (BLÄK)

Professor Dr. Stephan Achenbach, Medizinische Klinik 2 „Kardiologie und Angiologie“ des Universitätsklinikums Erlangen, wurde für die Dauer von drei Jahren zum Secretary und damit zum Mitglied des Vorstands der Society of Cardiovascular Computed Tomography (SCCT) gewählt. Ferner wurde er zum „Courtesy Staff Member“ des Massachusetts General Hospital, Boston (USA), ernannt.

Privatdozent Dr. Christoph Alexiou, Hals-Nasen-Ohrenklinik – Kopf- und Halschirurgie des Universitätsklinikums Erlangen, hat für seine Arbeit „Lokale Chemotherapie mit magnetischen Nanopartikeln“ den Medizinpreis 2008 des Vereins „Gesundheit und Medizin in Erlangen e. V.“ in der Kategorie Medizintechnik gewonnen.

Professor Dr. Claus Belka, bisher stellvertretender Direktor an der Klinik für Radioonkologie der Universität Tübingen, wurde zum Direktor der Klinik für Stahlentherapie und Radioonkologie der LMU München (Nachfolge Professor Dr. Eckhart Dühmke) ernannt.

Professor Dr. Heidrun Behrendt, Leiterin des Zentrums Allergie und Umwelt (ZAUM) der TU München, wurde im EU-Programm „Cooperation in Science and Technology“ (COST) im Projekt EUPOL „Pollen Distribution in the Atmosphere“ zur Leiterin der Working-Group 2 „Assessment of Production, Release, Distribution and Health Impact of Allergenic Pollen in Europe“ berufen.

Professor Dr. Robert Cesnjevar, Herzchirurgische Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der Ernst-Derra-Preis 2008 verliehen.

Professor Dr. Marianne Dieterich, bisher Direktorin der Klinik und Poliklinik für Neurologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, wurde zur Direktorin der Neurologischen Klinik, Klinikum Großhadern der LMU München (Nachfolge Professor Dr. Thomas Brandt) ernannt.

Professor Dr. Dr. h. c. August Heidland, ehemaliger Leiter der Nephrologischen Abteilung der Medizinischen Klinik der Universität Würzburg,

und Professor Dr. Leszek Paczek, Universität Warschau, wurde von der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Enzymtherapie der Deutsche Enzym-Preis 2008 verliehen.

Dr. Stefan Hellinger, Isar-Klinik München, wurde zum Titular-Mitglied der Mexikanischen Vereinigung für Minimalinvasion und Endoskopie der Wirbelsäule ernannt.

Professor Dr. Max-Josef Hilz, Neurologische Klinik und Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde zum Chairman der Autonomic Nervous System Section der European Federation of Neurological Societies (EFNS) gewählt.

Professor Dr. Werner Hohenberger, Direktor der Chirurgischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen, wurde in den internationalen wissenschaftlichen Beirat des Nationalen Krebszentrums in Heidelberg berufen.

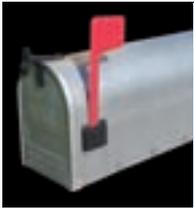
Privatdozent Dr. Henrik Köhler, Kinder- und Jugendklinik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde in den Beirat der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE) gewählt.

Professor Dr. Werner Lang, Gefäßchirurgie der Chirurgischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen, wurde für weitere zwei Jahre als Mitglied der Sachverständigenkommission des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) berufen.

Professor Dr. Dieter Raitzel, Leiter der Klinik für Gefäßchirurgie am Klinikum Nürnberg Süd, wurde die Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie verliehen.

Privatdozent Dr. Oliver Zolk, Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde für die beste und prägnanteste Habilitationsschrift des Jahres 2007 der Thiersch-Preis verliehen.





Leserbriefe an:
Bayerisches Ärzteblatt,
Mühlbauerstraße 16,
81677 München, E-Mail:
aerzteblatt@blaek.de

Datenschutz im Gesundheitswesen: Mit zweierlei Maß gemessen

Zum Artikel von **Sigurd Duschek** in Heft 11/2008, Seite 684.

Grundsätzlich begrüße ich kritische Beiträge zum Thema Datenschutz, schon weil der Gesetzgeber mit immer neuen Gesetzen auf dem besten Weg ist, die (ärztliche und psychologisch-psychotherapeutische) Schweigepflicht in ihrem Wesen anzutasten und die für eine erfolgreiche Behandlung unabdingbare Vertraulichkeit des ärztlichen und psychotherapeutischen Gesprächs zu gefährden (Näheres dazu unter www.schweigepflicht-online.de/Aktuelles). Ich stimme daher Sigurd Duschek auch in der Beurteilung der Vorkommnisse im Bereich der Telekommunikation und der DAK (Healthways) zu. Nicht einverstanden bin ich hingegen mit dem herangezogenen Beispiel der Impferinnerungsschreiben. Richtig ist, dass die KV die im Wege der Abrechnung erhaltenen Daten nicht zu anderen Zwecken verarbeiten darf. Ärzte dürfen aber die Daten keineswegs wie behauptet („aus Sicht des Datenschutzes legitim“) an „private Schreibbüros weitergeben, um diese mit entsprechenden Schreiben zu beauftragen“. Das wäre allenfalls mit vorheriger und ausdrücklicher Zustimmung der Patienten (analog der Abrechnung über private Verrechnungsstellen) zulässig. Andernfalls läge ein Bruch der Schweigepflicht und damit ein Straftatbestand vor. Das gilt übrigens auch für das in vielen Praxen übliche Ausbreiten von Patientenkarteikarten auf dem offen einsehbaren Tresen. Der Straftatbestand im Sinne des § 203 Strafgesetzbuch ist hier bereits durch die Möglichkeit einer Einsichtnahme unbefugter Dritter erfüllt.

Jürgen Thorwart, Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, 85375 Neufahrn

Verordnung von Psychostimulanzien zur Behandlung des ADHS

Zum Artikel von **Lydia Steer** und **Dr. Valérie Straßmann** in Heft 11/2008, Seite 682 f.

Im Artikel „Verordnung von Psychostimulanzien zur Behandlung des ADHS“ wird von einer exorbitanten Steigerung der Verordnung von Stimulanzien berichtet. Seit Veröffentlichung der Studie von Heiner Frei: Homeopathic treatment of children with attention deficit hyperactivity disorder: a randomised, double blind, placebo controlled crossover trial [Eur J Pediatr (2005) 164: 758 – 767] ist bewiesen, dass die homöopathische Therapie mit Einzelmitteln in der von Frei vorgeschlagenen Form genauso effektiv wie die von Methylphenidat ist.

In der Praxis zeigen sich noch weitere Vorteile der homöopathischen Therapie: die Wirkung der Arzneien hält länger als 24 Stunden an und ist in diesem Punkt den Stimulanzien überlegen. Bei der Langzeitbeobachtung über mehrere Jahre kann bei vielen Patienten die homöopathische Medikation ausgeschlichen und beendet werden. Dies zeigen die Nachbeobachtungen von Frey et al. und konnte auch in meiner Praxis im Alltag bestätigt werden. Einziger Nachteil der homöopathischen Therapie mag die Auswahl der Arznei sein, die individuell – nicht jeder Patient bekommt dasselbe Arzneimittel – ist und eine homöopathische Ausbildung voraussetzt. Dafür müssen Kinder und Eltern auch keine Nebenwirkungen in Kauf nehmen.

Da es zu den Langzeitnebenwirkungen der Stimulanzien bisher keinerlei Studien gibt, halte ich die massenhafte Verordnung an Kinder und Jugendliche für sehr bedenklich. Die in der Schweiz inzwischen selbstverständlich angebotene und durchgeführte homöopathische Behandlung wird in Deutschland leider noch sehr stiefmütterlich behandelt, obwohl immense Summen an Arzneimittelkosten einzusparen wären.

Dr. Dominik Müller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, 85072 Eichstätt

Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns die Kürzung der Texte vor. Es können nur Zuschriften veröffentlicht werden, die sich auf benannte Artikel im Bayerischen Ärzteblatt beziehen. Bitte geben Sie Ihren vollen Namen, die vollständige Adresse und für Rückfragen auch immer Ihre Telefonnummer an. Bayerisches Ärzteblatt, Redaktion Leserbriefe, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Fax 089 4147-202, E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Bücherschau

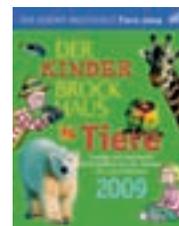
Kalender von Brockhaus – Duden – Harenberg und Weingarten

Brockhaus – Wissen in all seinen Facetten bieten die Brockhaus Kalender im Jahr 2009, und zwar in größerem Format. Man kann Phänomene aus Geografie, Tier und Pflanzenwelt in Bildern und Texten erleben, über Kuriositäten, Histörchen und Geschichten schmunzeln, in die Welt der Geschichte eintauchen und sich dabei über Menschen, Ereignisse und Epochen informieren oder sich mithilfe von Rezepten, Fitnessübungen und vielen Wohlfühl Tipps das ganze Jahr über gesund und fit halten.



Wer gesund und fit durchs Jahr kommen möchte, der darf auf den Kalender „Gesund und Fit“ nicht verzichten! Spannende Fragen zu Menschen, Ereignissen und Epochen beantwortet der Kalender „Abenteuer Geschichte“. Ein kleines

Stück großer Natur zaubert der Brockhaus Kalender „Abenteuer Natur“ auf jeden noch so grauen Schreibtisch oder jede noch so langweilige Wand (je 14,99 €). Der Bestseller „Was so nicht im Lexikon steht“ (12,99 €) hält skurrile Geschichten, Anekdoten und Ereignisse bereit, die mit humorvollen farbigen Cartoons zum Staunen und Schmunzeln einladen.



Drei Kinder Brockhaus Kalender bringen 2009 wieder Spannung, Spaß und Abwechslung ins Kinderzimmer. Kleine Tierfreunde, Magier, Rätselfüchse und Wissensdetektive ab acht Jahren dürfen sich über die unterhaltsamen Begleiter durch das Jahr ganz neu im größeren Format freuen. Fotos und Zeichnungen werden kombiniert mit spannenden Fakten und kindgerecht aufbereiteten Texten. Da kommt gewiss keine Langeweile auf! Ein Muss für kleine Tierfreunde ist der Kalender „Tiere“ (12,99 €). Jeden Tag gibt es überraschende Einblicke in die Tierwelt mit witzigen Bildern, Geschichten und Besonderheiten zu exotischen und heimischen Tieren. Neugierige Kinder kommen beim Kalender „Zaubertricks und Experimente“ (9,99 €) ganz auf ihre Kosten. Zaubertricks, Experimente, Antworten auf komische Fragen, Spielideen und Rätsel hält dieser Aktivkalender jeden Tag bereit. Der beliebte „Kalender für clevere Kids“ (9,99 €) hält jede Menge spannende Fakten, atemberaubende Rekorde und witzige Anekdoten bereit.

Duden – Kalender von Duden gibt es für kleine und große Wissenshungrige. Der bei der internationalen Kalenderschau ausgezeichnete Kalender „Fit für die Schule mit Biber Barnie“ bringt Kinder ab vier Jahren auf spielerische Art zum Lernen und Lachen. Kinder ab fünf Jahren können mit dem Kalender „Englisch lernen mit Pinguin Percy“ spielerisch Englisch lernen (je 12,99 €). Eine spannende Reise durch die deutsche Sprache verspricht der Kalender „Auf gut Deutsch!“. In den Bereichen alte und neue Regeln, Tipps zu Stilfragen und Sprachgebrauch, Stolperfallen und Anekdoten, Trends und Eintagsfliegen, Redewendungen und Zitate wird unsere Sprache genauestens unter die Lupe genommen, Sprachphänomene lehrreich und amüsant dargestellt. Im Kalender „Allgemeinbildung“ werden Fragen zu den unterschiedlichsten Wissensgebieten gestellt. Ausführliche Antworten und Erklärungen machen diesen Begleiter durchs Jahr zu einem Wissenspaket (je 9,99).



Harenberg – Die edlen Premium-Kalender von Harenberg erscheinen 2009 in neuem Gewand. Sie sind größer geworden und mit einer hochwertigen Geschenkbox verpackt, die sich wunderbar als Aufbewahrung für Kleinigkeiten und Reisemitbringsel eignet. Faszinierende Farbfotos mit Bildlegende, ein klar gegliedertes Kalendarium sowie die Spiralbindung und der Aufsteller machen den Kalender zu einem idealen Geschenk und zu einem anspruchsvollen Schmuck für den Schreibtisch. Erschienen sind: Geheimnisvolle Natur – Eine Reise durch Deutschland – Eine Reise um die Welt (je 19,99 €).



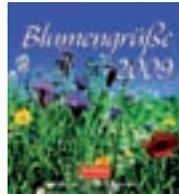
Kalender – Die Kulturkalender erscheinen im neuen Look. Das Format wurde vergrößert und die Optik der Cover veredelt. Das Konzept ist geblieben. Jeder Tag bietet ein neues Highlight mit Farbaufnahmen, Informationen, Tipps und Details. Sechs Themen stehen zur Wahl. Chronik – Kunst – Reise – Literatur – Klassik und Jazz – Kino (je 16,99 €).



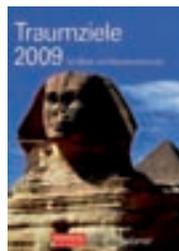
Mit den Kompaktkalendern – 2009 in größerem Format – startet der Tag mit einer kniffligen Knobelei, mit einem unterhaltsamen Rätsel, mit spannenden Wissensfragen oder einem Zitat. Erschienen sind: Knobelei des Tages – Rätsel des Tages – Wissen des Tages – Zitat des Tages (je 8,99 €).



Eine weitere neue Reihe im umfangreichen Kalenderprogramm sind die Lieblingspostkarten-Kalender. Zehn Themen (Büro, Büro – Die witzigsten Fußballersprüche – Blumengröße – Ponys – Pandas – Alles Liebe – Wahre Freunde – Für Dich – Delfine – Süße Tierbabys, je 4,99 €) zum kleinen Preis eignen sich gut als Mitbringsel und kleine Aufmerksamkeit für Kollegen, Freunde und Familie. Die zwölf herausstehenden Postkarten können verschickt, verschenkt oder gesammelt werden. Alle Kalender haben eine Spiralbindung zum Aufhängen sowie einen stabilen Aufsteller.



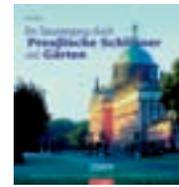
Ob in der Küche, im Wohnzimmer oder im Büro: Ein Wochenplaner von Harenberg erleichtert den Überblick über die Terminplanung und präsentiert jede Woche einen dekorativen Hingucker. 15 Themen, von den Bestsellern Berge – Deutschland – Wunder der Natur über Skandinavien – Australien bis hin zu Gartenparadies oder Rosen. Auf 53 Kalenderblättern werden brillante Farbfotografien in großen Formaten und viel Platz für persönliche Notizen geboten. Woche für Woche bieten die Rückseiten Wissenswertes und Anekdoten aus der Geschichte, prominente Geburtstagskinder und wichtige Jahrestage (je 14,99 €).



Die Praxiskalender (Was koche ich heute? – Mach die Welt besser – Mein Garten – Deutschland entdecken, je 14,99 €, Leben mit dem Mond, 9,99 €) halten genau das, was ihr Name verspricht. In erster Linie bieten sie praxisorientierte Tipps für diverse Lebenslagen, die sich leicht umsetzen lassen und zur Aktivität anregen. Jeder Kalender bietet themenbezogene farbige Fotos auf den Vorderseiten und informative Textrückseiten mit vielen Extras – und das alles 2009 in einem neuen, größeren Format.



Weingarten – Mit den Weingarten Kalendern zu den schönsten Reisezielen. Ob heimische Gefilde oder ferne Länder – das Programm wartet 2009 mit hochwertigen Fotografien auf, die Landschaften rund um den Globus stimmungsvoll einfangen. Neben dem Bestseller „Die Erde von oben“ (46 €) gibt es auch solche Kleinode wie die poetischen Aufnahmen im Kalender „Auf dem Jakobsweg – El Camino“ (24,95 €). Aber auch Deutschland und seine Nachbarländer haben einige Motive zu bieten, die jede Wohnzimmerwand schmücken und Reiselust wecken. Dem trägt Weingarten mit drei neuen Kalendern Rechnung, die an die Seite von „Deutschland“ und „Berlin“ (je 18,95 €) gestellt werden: „Ein Spaziergang durch Preußische Schlösser und Gärten“ (24,95 €), „Der Rhein“ und „Die blaue Donau“ (je 18,95 €). Neu sind außerdem die Kalender „Americas Nationalparks“ (46 €), „Reisen bis ans Ende der Welt“ und „Die Farben Afrikas“ (je 29,95 €).



Ob mit Hildegard von Bings Wissen über die heilende Wirkung der Pflanzen, mit Tipps und Hinweisen für ein Leben in Einklang mit dem Mond oder mit Bauernregeln, die aus einem über Jahrhunderte hinweg erworbenen Erfahrungsschatz rühren – mit den Ratgeberkalendern kommt man gut und gesund durchs Jahr: „Bäuerliche Wetterregeln“, „Hildegard von Bingen“ und „Mit dem Mond durchs Jahr“. Darüber hinaus erscheinen 2009 die Kalender „Käthe Kruse Puppen“ und „Teddybären“, die mit großen Kalendarien für Eintragungen ausgestattet sind und mit ihren Bildern von liebevoll arrangierten Szenen Kindheitserinnerungen wachrufen (je 14,95 €). Neben den Ratgeberkalendern gibt es auch noch Notiz- und Familienplaner mit unterschiedlichen Motiven. Die Familienplaner „Cool Cats“, „Garten“, „Marunde“, „Pferde“ und „Schutzengel“ (je 11,95 €) haben ein Fünf-Spalten-Kalendarium, sodass jedes Familienmitglied Platz für seine eigenen Termine hat. Die Notizplaner „Der 100-jährige Kalender“, „KaffeeArt“, „Kräuter und Gewürze“, „SchokoMANIA“ und „Küchenplaner“ (je 8,95 €) bieten einen kurzen, schnellen Überblick über jeweils einen Monat.



Ob mit Hildegard von Bings Wissen über die heilende Wirkung der Pflanzen, mit Tipps und Hinweisen für ein Leben in Einklang mit dem Mond oder mit Bauernregeln, die aus einem über Jahrhunderte hinweg erworbenen Erfahrungsschatz rühren – mit den Ratgeberkalendern kommt man gut und gesund durchs Jahr: „Bäuerliche Wetterregeln“, „Hildegard von Bingen“ und „Mit dem Mond durchs Jahr“. Darüber hinaus erscheinen 2009 die Kalender „Käthe Kruse Puppen“ und „Teddybären“, die mit großen Kalendarien für Eintragungen ausgestattet sind und mit ihren Bildern von liebevoll arrangierten Szenen Kindheitserinnerungen wachrufen (je 14,95 €). Neben den Ratgeberkalendern gibt es auch noch Notiz- und Familienplaner mit unterschiedlichen Motiven. Die Familienplaner „Cool Cats“, „Garten“, „Marunde“, „Pferde“ und „Schutzengel“ (je 11,95 €) haben ein Fünf-Spalten-Kalendarium, sodass jedes Familienmitglied Platz für seine eigenen Termine hat. Die Notizplaner „Der 100-jährige Kalender“, „KaffeeArt“, „Kräuter und Gewürze“, „SchokoMANIA“ und „Küchenplaner“ (je 8,95 €) bieten einen kurzen, schnellen Überblick über jeweils einen Monat.



Ob mit Hildegard von Bings Wissen über die heilende Wirkung der Pflanzen, mit Tipps und Hinweisen für ein Leben in Einklang mit dem Mond oder mit Bauernregeln, die aus einem über Jahrhunderte hinweg erworbenen Erfahrungsschatz rühren – mit den Ratgeberkalendern kommt man gut und gesund durchs Jahr: „Bäuerliche Wetterregeln“, „Hildegard von Bingen“ und „Mit dem Mond durchs Jahr“. Darüber hinaus erscheinen 2009 die Kalender „Käthe Kruse Puppen“ und „Teddybären“, die mit großen Kalendarien für Eintragungen ausgestattet sind und mit ihren Bildern von liebevoll arrangierten Szenen Kindheitserinnerungen wachrufen (je 14,95 €). Neben den Ratgeberkalendern gibt es auch noch Notiz- und Familienplaner mit unterschiedlichen Motiven. Die Familienplaner „Cool Cats“, „Garten“, „Marunde“, „Pferde“ und „Schutzengel“ (je 11,95 €) haben ein Fünf-Spalten-Kalendarium, sodass jedes Familienmitglied Platz für seine eigenen Termine hat. Die Notizplaner „Der 100-jährige Kalender“, „KaffeeArt“, „Kräuter und Gewürze“, „SchokoMANIA“ und „Küchenplaner“ (je 8,95 €) bieten einen kurzen, schnellen Überblick über jeweils einen Monat.



Vier exklusive Kalender rund um Segeln und Meer bringen frischen Wind in heimische Zimmer. Den Kalendern „Tall Ships“ (24,95 €), der die Welt der großen Segelschiffe zeigt, und „Under Sail“ (26,95 €), der mit Heinrich Hechts Bildern die Dynamik und Eleganz des Segelns einfängt, werden zwei Neuerscheinungen an die Seite gestellt. „Sailing“ fängt in seinen brillanten Farbaufnahmen Wind, Wellen und Sonne ein – die Lust am Segeln, den Kitzel schneller Regatten, die Eleganz großer Segeljachten und die scheinbar grenzenlose Freiheit der Meere. Aber auch „Classic Yachts“ lässt die Herzen von Segelfans höherschlagen: Leuchtend weiße Segel strahlen vor blauem Himmel und in der Sonne glitzerndem Meer (je 29,95 €).



Ob Vincent van Gogh im Großformat für 32 € und eine großzügige Wohnzimmerwand oder Claude Monet für 9,95 Euro und die kleine Arbeitszimmerwand, die hohe Druckqualität der Bilder ist bei jedem Preis und in jedem Format gleich. Die Kunstkalender haben neben den klassischen Künstlern auch einige Besonderheiten zu bieten, so zum Beispiel „Römische Fresken“ (39 €), „Ikonen“ (36 €) oder auf Transparentfolie gedruckte „Jugendstilfenster“ (42 €). Ein Highlight ist die Neuerscheinung „Die Vermessung des Himmels – Historische Sternkarten“ (46 €). Neu im Programm sind die Kalender „Gartenlust“ und „Wasser, Wind und Wellen“, die jeweils zwölf thematisch zueinander passende Kunstwerke zusammenfassen (je 32 €). Mit den unterschiedlichsten Kunstkalendern kann sich jeder eine individuelle Museumsinsel schaffen.



bieten, so zum Beispiel „Römische Fresken“ (39 €), „Ikonen“ (36 €) oder auf Transparentfolie gedruckte „Jugendstilfenster“ (42 €). Ein Highlight ist die Neuerscheinung „Die Vermessung des Himmels – Historische Sternkarten“ (46 €). Neu im Programm sind die Kalender „Gartenlust“ und „Wasser, Wind und Wellen“, die jeweils zwölf thematisch zueinander passende Kunstwerke zusammenfassen (je 32 €). Mit den unterschiedlichsten Kunstkalendern kann sich jeder eine individuelle Museumsinsel schaffen.

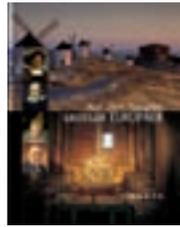


Bunte Themen zu Lifestyle und Inspirationen runden das breite Kalenderprogramm von Weingarten ab und bieten exklusive „Schmankerl“ als Blickfang für jedes Zimmer. Erschienen sind: Food Gallery (29,95 €) – Cocktails (19,95 €) – Golf (24,95 €) – In Vino veritas: Der Weinkalender (18,95 €) – Zauber der Stille (18,95 €) – Botschaft des Wassers (18,95 €) – Der Duft von Früchten (15,95 €) – Duftkalender (15,95 €).

Weitere zahlreiche Kalender sind im Internet unter www.harenberg-kalender.de oder www.weingarten-kalender.de einsehbar und sind im Buchhandel erhältlich.

Bücher aus dem Kunth Verlag

Auf den Spuren großer Europäer – Einhundert bedeutende Persönlichkeiten sind in dem Bildband „Auf den Spuren großer Europäer“



versammelt. Der Band porträtiert Menschen, die Großes bewirkt haben, Großes, das auch in der Gegenwart noch Bestand hat und von Relevanz ist. Die ausführlichen und leicht verständlichen Texte und Bilderklärungen geben

Aufschluss über ihr Leben, ihre Werke und ihre Wirkungsstätten. Über 450 Fotos ergänzen auf sehr anschauliche Weise die Texte und verführen den Leser zum Blättern und Schmöckern. Die Zusammenstellung dieses Buches kann es natürlich nicht jedem recht machen, aber sie soll zum Nachdenken anregen – und sie bietet eine unterhaltsame und lehrreiche Zeitreise durch mehr als 2000 Jahre europäischer Geschichte, Wissenschaft, Kunst und Kultur.

Auf den Spuren großer Europäer. Hardcover, 220 Seiten, über 450 Farbfotos, ISBN 978-3-89944-402-5, 29,90 €. Verlag Wolfgang Kunth, München.

Das Erbe der Welt Deutschland/Schweiz/Österreich

– Der Aachener Dom wurde 1978 als erstes Kulturdenkmal Deutschlands als „Welterbestätte“ ausgewiesen. Inzwischen erfüllen in Deutschland, Österreich und der Schweiz 46 Stätten die maßgeblichen Kriterien der Authentizität und des universellen



Werts und wurden deshalb mit dem UNESCO-Siegel ausgezeichnet. Der Bildband „Das Erbe der Welt Deutschland/Schweiz/Österreich“ stellt diese europäischen Schätze detailliert in Text und Bild vor.

Umfangreiche und besonders spektakuläre Stätten werden durch Bild-Doppelseiten präsentiert. Themenseiten liefern Hintergrundinformationen zu Persönlichkeiten, die mit den jeweiligen Monumenten in engem, historischem Zusammenhang stehen. Detaillierte Landkarten mit neuen Piktogrammen und ausführliche Übersichtskarten erleichtern die Planung der Reise zu den Welterbestätten.

Das Erbe der Welt Deutschland/Schweiz/Österreich. Hardcover, 160 Seiten, über 400 Farbfotos, ISBN 978-3-89944-351-6, 19,90 €. Verlag Wolfgang Kunth, München.

Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 11/2008, Seite 677 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „Neues aus der Ophthalmologie“ von Professor Dr. Arthur Mueller.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Drei Punkte erhalten Sie, wenn Sie alle zehn Fragen richtig beantwortet haben. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 1700 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>